

## Bullying unter Schülern und gegenüber Lehrern: Erscheinungsformen, Risikobedingungen und Folgen für Täter und Opfer

Studie zur Auftretenshäufigkeit, den geschlechts- und altersspezifischen Formen von Bullying unter Schülern (einer Form aggressiven/gewalttätigen Verhaltens) sowie zu den Folgen für Täter und Opfer in Bremen (N = 733) und Wittmund (N = 1.353). Zudem wurden bestimmte Merkmale von Tätern und Opfern (z.B. Eingliederung in die Peergruppe), Bullying von und gegenüber Lehrern sowie die Reaktionen auf Bullying, auch im familiären Umfeld, erfasst. In Kooperation mit dem Bremer Institut für Pädagogik und Psychologie (bipp) ([www.bipp-bremen.de](http://www.bipp-bremen.de)) wurden den Schulen begleitende Beratungs- und Trainingsangebote („Fit for Life“ und „Sozialtraining in der Schule“) gemacht.

In einer Fortführung des Projektes werden derzeit – in Kooperation mit der Arbeitsgruppe um Prof. Dieter Wolke, Bristol (UK) – die Ergebnisse in einem interkulturellen Vergleich mit Ergebnissen aus Israel und England verglichen.

Prof. Dr. Herbert Scheithauer  
Arbeitsbereich Entwicklungswissenschaft und Angewandte Entwicklungspsychologie  
Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie  
Freie Universität Berlin  
Raum JK 25/122a Sprechzeit: Donnerstag 17:30–18:30 Uhr  
Email: [hscheit@zedat.fu-berlin.de](mailto:hscheit@zedat.fu-berlin.de) Phone: 030 838 56546 Fax: 030 838 56588  
Sekretariat Frau Hunger, Raum JK 26/237, Phone: 030 838 55751 Donnerstag, 10–15 Uhr